

# Stimmig

Predigt zum 4. Sonntag im JK B 2024

---

11.02.2024

Kinder haben oft einen **Faible**: sie setzen sich etwas in den Kopf und wollen das unbedingt **mit Nachdruck durchsetzen**. Wir **Erwachsene** stehen dann vor der großen, **pädagogischen Fragen**: soll ich das nun aushalten? Oder diesen Faible **austreiben** so wie Jesus im Evangelium den unreinen Geist ausgetrieben hat; oder soll ich die Sache **ernst nehmen** und darauf eingehen?

„**Ob du recht hast oder nicht, sagt dir gleich das Licht**“. Leider ist es nur im Spiel so einfach. **Im wirklichen Leben ist es sehr schwer**, Wahrheit und Unwahrheit, Echtheit und Fake voneinander zu **unterscheiden**.

Ignatius von Loyola, der Gründer des Jesuitenordens, nennt die „**Unterscheidung der Geister**“ als eine der wichtigsten Aufgaben, die es zu lernen gilt. Und weil es so schwer ist, **den guten Geist von einem Fake zu unterscheiden**, hat Ignatius die **30-tägigen Exerzitien** erfunden. Sich 30 Tage zurückziehen, um der Wahrheit auf die Spur zu kommen.

Im vor uns liegenden Jahr stehen wieder viele wichtige Entscheidungen an.

- Im politischen Bereich stehen einige **Wahlen** an, auch in Österreich, in den USA und in vielen anderen Ländern. Jeder Kandidat, jede Kandidatin wird vorgeben, der oder die Richtige für das Land zu sein.
- Auch in unserer Diözese wird es **große Umwälzungen** geben. An die 20 Seelsorgeräume müssen neu besetzt werden. Da wünschen wir unserem Bischof besonders viel guten Geist.
- Und im persönlichen Bereich müssen auch ständig Entscheidungen getroffen werden. Angeblich sind es **20.000 oder noch mehr Entscheidungen**, die wir täglich bewusst oder unbewusst treffen. Die meisten sind unbedeutend und haben **keine schwerwiegenden Konsequenzen**. Manchmal sind aber auch **große Entscheidungen** dabei.

**Wie komme ich eigentlich zu einer richtigen Entscheidung? An welche Kriterien kann ich mich halten?**

Im Netz gibt es viele **Online-Kurse**, wo ich lernen kann, gute und richtige Entscheidungen zu treffen. Eines haben sie **gemeinsam**, nämlich den **Hinweis**, **dass es vor allem wichtig ist, in mich hineinzuhorchen, eine innere Stimme wahrzunehmen**. Wenn **Kopf, Herz und Bauch mit dieser inneren Stimme in**

**Einklang** sind, dann ist eine Entscheidung **stimmig** und wahrscheinlich auch richtig.

Für mich als **Christ** ist diese innere Stimme allerdings **mehr als nur Intuition, Bauchgefühl oder die Stimme meines Herzens**. Meine innere Stimme heißt **Gott!** ER hat seinen **Geist in mich hineingelegt** und mir dadurch angeboten, mich zu **führen** und mir bei meinen Entscheidungen helfen zu wollen.

Diese **Stimme gilt es zu kennen** und sie von anderen Stimmen zu **unterscheiden**. **Dazu helfen mir Zeiten der Stille und des Gebetes**.

Ein wichtiges Kriterium ist auch die **Bibel**, das Wort Gottes. Wenn meine innere **Stimme mit dem Wort Gottes in Einklang** ist, dann handelt es sich mit großer Sicherheit um die Stimme Gottes.

**Kopf, Herz und Bauch** sind wichtig bei der Entscheidungsfindung.

Noch wichtiger sind für mich das **Wort Gottes und der Heilige Geist**, diese Stimme Gottes in mir.